Protokoll

über die Gaufrühjahrsversammlung

Ort der Versammlung: Gasthaus Neumaier Fraundorf
Datum/Beginn Uhrzeit: 28.03.2014 20.00 Uhr
Leitung: Heinrich Aigner 1. Gauschützenmeister
Protokollführung: Uwe Strobelt

Anwesend waren:
11 Mitglieder der Gauvorstandschaft
Vertreter aus 32 Schützenvereinen

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Gauschützenmeisters
4. Sportberichte
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht Kassenprüfer und Entlastung
7. Grußwort 2. Bürgermeisters
8. Grußwort der 1.Bezirksschützenmeisters
9. Ehrungen
10. Proklamation Schützenkönig
11. Wünsche und Anträge

Zu 1. Begrüßung

Der 1. Schützenmeister der Birkhahnschützen Fraundorf Rupert Neumaier begrüßte die anwesenden Mitglieder des Schützengaues. Er betonte, dass der Verein stolz sei, die Frühjahrsversammlung abhalten zu dürfen. Im Anschluss übergab er das Wort an den 1. Gauschützenmeister Heinrich Aigner.
Dieser begrüßte namentlich den 2. Bürgermeister der Gemeinde Mitterskirchen Georg Hahn, das Gauehrenmitglied Horst Vorbauer und den 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler. Bei den Birkhahnschützen Fraundorf bedankte er sich für die Ausrichtung der Gauversammlung recht herzlich.

Zu 2. Totengedenken

Die Anwesenden erhoben sich, um in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern des Schützengaues zu gedenken.

Zu 3. Bericht Gauschützenmeister

In seinem Bericht legte der 1. Schützenmeister dar, dass der Mitgliederstand zum 31.12.2013 4626 betrug. Dies stellt eine Punktlandung gegenüber dem Stand vom 31.12.2012 dar. Stärkste Vereine an Erstmitgliedern zum 31.12.2013 sind die Bergschützen Arnstorf mit 299, die Bergschützen Voglarn mit 219,die Steinbergschützen Gschaid mit 210, die Deutsch Haus Gangkofen mit 187 und die Grubentauber Steffelsdöd mit 181 Erstmitgliedern. Auflösung von 2 Vereine zum Ende 2013

Schloß Schützen Brombach
Rottschützen Vordersarling

Mitglieder sind auch während des Jahres zu melden, wegen des Versicherungschutzes bei Nichtmeldung haftet im Schadensfall der 1.Schützenmeister. Es kann nicht sein, das nicht gemeldete Schützen zu Schiessen geschickt werden, die Startrechte werden überprüft, es ist für jeden Schützen besonders für die Schützenjugend kein Erfolgserlebnis wenn man nicht starten darf oder aus der Wertung genommen wird. Damit liegt der Verdacht sehr nahe das Verein schwarze Mitglieder haben, was gegen die Schützensache verstößt.
Das Gaudamenschiessen fand bei den Bergschützen Voglarn statt und war von den weiblichen Schützen gut besucht. Am Ältestenschießen könnten die Teilnehmer mehr sein. Von der Altersstruktur wäre reichlich Potenzial für die Teilnahme vorhanden.
Die Finalwettkämpfe der Gaurunde 2012/2013 fand in Voglarn statt, anschließend war die Siegerehrung der Gaurunde und Gaumeisterschaften. Bei den Schützen aus Voglarn bedankte er sich für die Bereitstellung des Schützenhauses und für die immer gute Aufnahme auch bei anderen Veranstaltungen recht herzlich. Beim Sommerbiathlon, welcher bei den Grubentauber Steffelsöd durchgeführt wurde, war die Beteiligung gut.
Von Schuhbauer Heinrich wurden eine Standaufsichtenausbildung durchgeführt. Eine Vereinsübungsleiterausbildung wurde in Schönau nach den neuen Richtlinien durchgeführt. Ausbildungsleiter war Heinrich Schuhbauer, weitere Referenten waren Schindler Ingo, Schnell Michael, Schönhuber Christian, LP Bereich Bernhard Geiselhöringer. Sachkundeausbildung werden von Geier Gregor und Mögele Otto durchgeführt, sie haben eine staatliche Anerkennung.
Am Landkreiswanderpokal-Schiessen, welches bei der SG Holzham stattfand, beteiligten sich wieder viele Vereine aus dem Gau. Ein Dank an alle die sich an den Wettkämpfen beteiligt haben, und bei allen Vereinen, die ihre Schützenhäuser für Gauveranstaltungen, Wettkämpfe und Kadertrainings zur Verfügung stellen. Weiter darf ich mich bedanken bei den Mitarbeitern der Presse für die positive Berichterstattung.
Beim LG 3-Stellung ist ein Rückgang in den Vereinen zu verzeichnen, deutlich zu sehen an den Startern in der Gaumeisterschaft. Die Trainer sind bereit die Vereine zu unterstützen.
In seinen Ausführungen verwies der 1. Gauschützenmeister darauf, jährlich die Standaufsichten an das Landratsamt zu melden wegen der Abprüfung der Zuverlässlichkeit, bei nicht erfolgter Meldung ist der Verein verantwortlich.

Bei Änderung des 1. Schützenmeisters muss eine Meldung an den 1. Gauschützenmeister und an das Landratsamt Rottal Inn erfolgen. Die Meldung ist sehr wichtig wegen der Betriebserlaubnis der Schießstätte. Diese ist auf den Schützenmeister ausgestellt.
Bei allen Mitarbeitern der Gauvorstandschaft und den Referenten durfte er sich Schluss seiner Ausführungen herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffte weiter auf gute Zusammenarbeit mit den Vereinen des Schützengaues.

Zu 4. Sportberichte

Gausportleiter

Der 2.Gauschützenmeister Andreas Strasser gab für den verhinderten Gausportleiter einen Überblick über die sportlichen Maßnahmen im Gau. Nachfolgend sind einige sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen aufgelistet, an denen Schützen des Schützengaues Rottal beteiligt waren.
Für das Jahr 2014 ist wieder ein Ältestenschießen geplant. Der Termin ist bereits im Internet veröffentlicht (17.05.14).
Im Juli fanden in München-Hochbrück die Bayerischen Meisterschaften statt. Auch hier waren Schützen aus dem Schützengau am Start und konnten zum Teil sehr gute Ergebnisse einfahren.
Im August fanden wieder in München-Hochbrück die Deutschen Meisterschaften Gewehr/Pistole/Armbrust statt. Hier konnten sich wieder Schützen aus dem Gau den Podestplatz erkämpfen.
Von Anfang Oktober 2013 bis Mitte Februar 2014 fanden die Gaumeisterschaften 2014 statt. Austragungsorte der Gaumeisterschaft waren die Schützenhäuser von Voglarn, Schönau, Gangkofen, Simbach-Zell, Arnstorf, Egglham, Taufkirchen sowie WTC Pfarrkirchen. Ein herzliches Danke an alle Vereine die Ihre Schützenhäuser unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben, und an alle beteiligten Mitarbeitern aus den Vereinen für Standaufsicht, Auswertung, Bewirtung usw.
Bezirksmeisterschaften 2014
Die Startkarten für die Bezirksmeisterschaft sind bereits versendet, soweit sie vom Bezirk schon erstellt wurden. Die Restlichen Startkarten werden sofort nach Eingang verschickt.

Gaurundenleiter

Der Gaurundenleiter Stefan Spreitzer gab einen Überblick über den Stand der Rundenwettkämpfe 2013/14. Die Gaurunde ist abgeschlossen. Heuer sind viele Ergebnissmeldungen verspätet gemeldet worden. Wenn es hier irgendwelche Probleme gibt, muss ihm Bescheid gegeben werden. Sonst muss er leider 1 Punkt abziehen. Es mussten auch wieder einige Schülermannschaften aus der Wertung genommen werden, weil einzelne Schützen zu alt für diese Klasse waren. Darum möchte er bitten, bei der Anmeldung zur Gaurunde besser auf die Ausschreibung zu achten, weil darin sind die Startberechtigten Jahrgänge für alle Klassen aufgeführt.
Wie alle Jahre, so wie auch vorher der Bernhard Geiselhöringer , muss er die Vereine bitten, etwas strenger auf die Einhaltung der Regeln zu achten.
Besonders das nicht vereinbarte Vorschießen und das Eintragen der Ergebnisse von Schützen die nicht geschossen haben sind unfair und sollte von jedem auch angesprochen werden, damit wir es ausmerzen können.

Am Samstag, den 5. April findet das Finalschießen in den Disziplinen LP, LG – Schüler, - Jugend, - offene Klasse statt. Absagen hierfür bitte sobald wie möglich, damit er Schützen nachnominieren kann. Anschließend ist die Siegerehrung der Gaurunde. Er bittet um zahlreiche Teilnahme, so wie im letzten Jahr, damit wieder alle Pokale und Urkunden verteilt werden können.
Am 16. März fand bereits das Finale in der Disziplin Sportpistole in Taufkirchen statt. 9 Schützen gingen nach 30 Schuss Vorkampf ins Finale. Nach 5 Schuss „Duell“ und 3 Schuss „Präzision“, schieden die beiden Schützen mit der niedrigsten Ringzahl aus. Nach jedem weiterem Schuss musste jeweils der Schütze mit dem schlechtesten Treffer den Stand verlassen. Die beiden letzten Schützen trafen beim letzten Finalschuss gleichgut. Deshalb musste der Sieger in einem „Stechen“ ermittelt werden. Die besseren Nerven hatte Peter Müller von den Kothbachschützen Egglham-Amsham 3.

1.	Müller Peter	Kothbachschützen Egglham-Amsham 3
2.	Kroiß Rupert	Kothbachschützen Egglham-Amsham 3
3.	Häuser Florian	Faustfeuerschützen Taufkirchen 3

Wenn alles klappt, kann die Anmeldung für die nächste Gaurunde online gemacht werden. Wer nicht damit zurechtkommt, kann die Formulare vom letzten Jahr verwenden, und wie bisher melden.
Ab Jetzt dürfen Jungschützen, die in der Schüler/ Jugendklasse starten, auch in der offenen Klasse 2x aushelfen.
Außerdem wird in der Gauliga LG in der kommenden Saison Mann gegen Mann geschossen. Die Ausschreibung hierfür habt ihr Heute erhalten.
Wenn Aufgelegtschützen in den Mannschaften sind, vermerkt das bitte bei der Anmeldung und Ergebnissmeldung,
Zum Schluss er möchte sich für die gute Zusammenarbeit in dem letzten Jahr bedanken.

Gaudamenleiterin

Die Gaudamenleiterin Irene Weindl gab einen Überblick über die Aktivitäten der Schützinnen des Gaues.

Gaujugend

Für die Gaujugendleitung informierte Christian Arnusch als neuer Jugendleiter über die Aktivitäten der Gaujugend. Bei den Bezirks-, Bayerischen- und Deutschen Meisterschaften wurde unser Gau durch unsere Jungschützen wieder erfolgreich vertreten.
Der Gaujugendvergleich wurde heuer wieder gewonnen.
Zum Gauausflug konnte er zusammenfassen: Skylinepark – Kosten 30€.
Christian Arnusch informierte die Gauversammlung noch über die komplette Neuwahl der Jugendleitung und stellte die Jugendsprecher vor

Referent Mitglieder-und Paßwesen

Bei den Mitgliedern waren wir zum Jahresende gleich im Vergleich zum Vorjahr, Mitgliederstand 4626. Hierbei hatten, bezogen zu Ende 2012, 23 Vereine ein plus, 5 Vereine konnten ihren Mitgliederstand halten und 12 Vereine gingen mit Minus heraus. Durch die zum Jahresende erfolgten Abmeldungen durch Austritt und Tod und Auflösung von 2 Vereinen haben wir zur Zeit im Vergleich zum Jahresende ein Minus von 140 Schützen. Maria Aigner ist zuversichtlich, dass dieses Minus im Laufe des Jahres durch Nachmeldungen wegkommt.
Die Jahresmeldung der Vereine hat sie vom Großteil pünktlich und komplett erhalten. Bis auf einzelne Vereine haben alle Ihre Schützenausweise zurück gegeben, nur 2 Vereine haben noch Rückstände aus den Jahren 2011 und 2012.
An alle Vereine, die hier noch Rückstände haben gingen in der letzen Woche Schreiben und Listen hinaus.
Wie wichtig die Rückgabe der Schützenausweise ist hat Maria im letzten Jahr erfahren. Hier hat ein Schütze den Schützenausweis aus einem anderen Verein in einem anderen Gau vorgelegt und gesagt er ist hier versichert, leider war dieser Schütze seit mehr als 5 Jahren nicht mehr beim BSSB gemeldet. Genaues Datum war leider nicht mehr feststellbar, weil nach 5 Jahren die Daten gelöscht werden. Es ist nur schade wenn es dann von dem Verein heißt, der Fehler liegt beim Gau oder beim BSSB.
Bei Verstorbenen reicht die Mitteilung verstorben, Ausweisrückgabe ist hier nicht erforderlich. Namensänderungen (Heirat, Scheidung usw.)sind nur mit Schützenausweisantrag und altem Schützenausweis möglich.
Namensänderungen sind das ganze Jahr über möglich, ohne Änderungsantrag wird kein Name geändert. Dies ist immer die Bringschuld des Schützen, deshalb braucht keiner sich wegen seines falschen Namens beschweren, wenn er seinen Schützenausweis nicht ändern lässt. Änderungen bei Verlust des Ausweises sind nur mit gesonderter Verlustmeldung möglich. Formulare sind im Internet unter BSSB. Mitgliedermeldung sind das ganze Jahr über möglich, nur ab dem Tag der Meldung beim Gau besteht Versicherungsschutz, bzw. beginnt die Mitgliedschaft beim BSSB.
Änderungsdatum für Startrechte ist 15. Juli bis 15. August.

Zu 5. Bericht Gauschatzmeister

Der Bericht des Gauschatzmeisters wurde vom Schatzmeister Helmut Noneder verlesen. Im Rechnungsjahr 2013 konnten die Haushaltsansätze in Allgemeinen eingehalten werden. Er konnte feststellen werden, dass der Schützengau einen Überschuss von 2665,17 € erwirtschaftet hat. Insgesamt wurden durch den Gau 9858,505 € ausgegeben, dem gegenüber stehen Einnahmen von 12523,67 €. Als Kassenbestand konnten somit 18283,58 € ermittelt werden. Für den Haushalt 2014 ist eine Summe von 11800 € für Einnahmen und Ausgaben vorgesehen.
Es sind ca 9000€ als Rücklage für die Durchführung des Niederbayerischen Schützentages bzw. Für das Gaujubiläum 2017 vorgesehen.
Die Aufstellung der einzelnen Positionen können bei berechtigter Forderung beim Schatzmeister eingesehen werden.

Zu 6. Bericht Kassenprüfer und Entlastung

Die Kasse wurde am 25.03.2014 geprüft. Die Kassenprüfer konnten dem Gauvorstand eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und empfahlen die Entlastung des Vorstandes.

Bei der anschließenden Abstimmung wurden folgende Ergebnisse erreicht:
Für die Entlastung: 43 Stimmen
Gegen Entlastung: 0
Die Gauvorstandschaft wurde entsprechend Abstimmung einstimmig entlastet.

Zu 7. Grußworte der 2.Bürgermeisters

Herr Hahn bedankte sich für die Einladung zur Versammlung, die er gerne angenommen hat. Er verwies auf die Tatsache, dass die geleistete Arbeit der Schützen nicht übersehbar ist und die 2 Schützenvereine aus dem gesellschaftlichen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken sind. Vor allem die Jugendarbeit in den Vereinen sieht er als ein wichtiges Instrument in der Erziehung unserer Jugend an. Der Dank geht an alle für die vielfach geleistete Arbeit. Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf und den Schützen immer eine ruhige Hand.

Zu 8. Grußworte 1. Bezirksschützenmeister

Die 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler bedankte sich für die Einladung zur Frühjahrsversammlung und überbrachte die Grüße des Bezirksschützenmeisteramtes. Er verwies darauf, dass die sportlichen Leistungen der Schützen des Schützengaues Rottal nicht auf 1 Blatt Papier passen und sie immer eine sichere Basis für den Schützenbezirk darstellen. Er berichtete darüber, das der BSSB viel dafür tut, die gesellschaftlichen Arbeit zu entbürokratisieren. Auch informierte er über das finanzielle Plus des BSSB in diesem Jahr, daraus resultiert das Ausbleiben einer Beitragserhöhung.

Zu 9. Ehrungen

Für Ihre hervorragende Mitgliederentwicklung konnten durch den Schützenbezirk wieder Ehrungen an Vereine übergeben werden.

Platz 1: SG Holzham 12,36%
Platz 2: Gerataler Geratskirchen 8,13%
Platz 3: Hubertus Pischelsdorf 7,84%

Durch den 1. Schützenmeister und dem Sportleiter wurden nachfolgende Schützen für ihre Tätigkeit geehrt:

BSSB in Anerkennung Thanner Martina, Aigner Michaela, Weindl Sabrina, Golzheim Andrea, Haas Reinhard, Glatzmeier Florian, Haider Franz, Eherer Brigitte

Bezirk Bronze	Aigner Kerstin, Aigner Florian, Vogginger Martin, Einkammerer Robert, Vogl Florian, Busler Markus, Zellhuber Christian, Brixel Rico
Bezirk Silber	Wild Angelika, Stöbig Brigitte, Maier Robert, Aigner Florian, Auhuber Franz, Neumeier Siglinde, Dechansreiter Franz
Gau Klein Gold	Aigner Oskar, Prandstetter Karl, Pfeffereder Franz, Noneder Helmut
Gau Groß Gold	Blenk Herbert, Doriath Wilhelm
BSSB klein Gold	Heizinger Alois

Ehrenmitgliedschaft im Schützengau Holzhauser Herrmann, Stapfer Alois

Zu 10. Königsproklamation

Die neuen Gaukönige konnten auf der Versammlung bekanntgegeben werden.

Jugendkönig:	1. Platz	Semmler Verena	86,0 Teiler
	2. Platz	Eder Julia	106,0 Teiler
	3. Platz	Maierhofer Ines	120,0 Teiler
Damenkönigin	1. Platz	Golzheim Rebecca	26,0 Teiler
	2. Platz	Wieland Helene	41,0 Teiler
	3. Platz	Schöppl Stefanie	54,0 Teiler
Schützenklasse	1. Platz	Schussmann Albert	68,0 Teiler
	2. Platz	Heller Stefan	74,0 Teiler
	3. Platz	Beisl Jürgen	95,0 Teiler

Zu 11. Wünsche, Anträge und Allgemeines

Es lagen keine schriftlichen Anträge oder Wünsche vor.

Weitere Termine: Gauältestenschiessen 17.05.14 in Taufkirchen
VÜL Ausbildung 28. und 29. Juni 2014 Schönau
Gauherbstversammlung 28.11.14 in Steffelsöd

.....	.....
Uwe Strobelt	Heinrich Aigner
Gauschriftführer	1.Gauschützenmeister